



Universität zu Köln

[SchülerInnen](#) | [Studieninteressierte](#) | [Studierende](#) | [Alumni und](#)[Förderer](#) | [Presse](#) | [Beschäftigte](#)
Uni / Aktuell / PresseinformationenSeitenauswahl

Universität

Aktuell

[Presseinformationen](#)

[Veranstaltungen](#)[Service Aktuell](#)[IT-Aktuell](#)[Personalia](#)[Stellenangebote](#)[Semestertermine](#)

Forschung

Lehre

Stiften und Fördern

International

Marketing

Service

Suche

26.02.09

Kölner Wissenschaftler finden Bedeutung eines genetischen Auslösers für Übergewicht

Von: Dr. Patrick Honecker

Veröffentlichung im renommierten Wissenschaftsjournal Nature

Übergewicht breitet sich epidemieartig in weiten Teilen der westlichen Hemisphäre aus, über 30% der deutschen Bevölkerung sind schon zu dick. Wissenschaftler der Universität zu Köln konnten nun erstmals gemeinsam mit Kollegen der Düsseldorfer Universität nachweisen, welche Bedeutung ein Gen bei der Entstehung des Übergewichts hat. Diese Ergebnisse sind im internationalen Wissenschaftsjournal *Nature* veröffentlicht worden.

Im Jahr 2006 wurden Variationen des FTO Gens gehäuft bei übergewichtigen Menschen gefunden. Die Bedeutung dieses Gens und seine normale Funktion blieben aber bislang ungeklärt. Die Arbeitsgruppen von Prof. Dr. Jens Brüning, Sprecher des Exzellenzcluster für Altersforschung, CECAD Cologne, und Prof. Dr. Ulrich Rüther, Universität Düsseldorf, konnten nun zeigen, dass Mäuse, denen das FTO Gen fehlt, schlank sind und einen erhöhten Energieverbrauch haben. Diese Ergebnisse belegen die entscheidende Bedeutung des FTO Gens in der Regulation des Körpergewichts. Somit werden über diese Forschungsergebnisse Grundlagen für neue Therapien in der Übergewichtsbehandlung geschaffen.

Bei Rückfragen:

Inge de Vries, PR Manager,
CECAD Cologne,
Tel: 0221 470 4962

Internet:

www.nature.com/nature/journal/vaop/ncurrent/full/nature07848.html

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)